

Mora übersetzt Esterhazy

Die 1971 in Ungarn geborene Terézia Mora erhält den mit 25000 Euro dotierten Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW 2011. Sie wird für ihre Übertragung von Péter Esterhazys »Ein Produktionsroman (Zwei Produktionsromane)« aus dem Ungarischen und zugleich für ihr Lebenswerk ausgezeichnet, wie das Europäische Übersetzer-Kollegium Straelen am Sonntag mitteilte. Dank ihrer sprachschöpferischen Phantasie sei das Buch auch auf Deutsch ein überbordendes Sprachkunstwerk. Der Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW gehört zu den höchstdotierten Literaturpreisen im deutschsprachigen Raum. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160708.mora-übersetzt-esterhazy.html>